



Der Bikepark in Bad Schussenried ist noch nicht fertiggestellt. Durch das „Shape and Ride Camp“ soll er den letzten Schliff erhalten. ARCHIVFOTO: BÖLSTLER

Mountainbiker brauchen helfende Hände

Sommercamp im Bikepark soll Zeit bis zur offiziellen Eröffnung verkürzen

Von Jasmin Amend

BAD SCHUSSENRIED - Zwei Tage lang können sich Mountainbike-Begeisterte demnächst im Bikepark Bad Schussenried austoben. Der Rad- und Motorsportverein (RMSV) lädt zum „Shape and Ride Camp“. Die Aktion am Montag, 17., und Dienstag, 18. August, soll noch mehr Bad Schussenrieder für den Sport begeistern. Außerdem können die Teilnehmer mithelfen, den Park fertigzustellen.

Schon seit Herbst vergangenen Jahres laufen die ersten Arbeiten, um das Waldstück am Katzenbuckel in ein Paradies für Biker zu verwandeln – mit allem, was dazugehört: Hügel, Rampen, Abfahrten, Wellenbahn.

Eröffnung war für Juli geplant

Im Juli wollten die Initiatoren Florian Mathias, Simon Deinet und Moritz Heller eigentlich offiziell eröffnen. Doch das wird sich voraussichtlich bis Oktober hinauszögern – auch wenn der Park bereits genutzt werden kann: „Die Erdlieferung war um

einiges größer als gedacht, deshalb ist auch mehr Arbeit da“, erklärt Florian Mathias, der die Mountainbike-Abteilung beim RMSV leitet.

Vier bis fünf Lastwagen hatten die zehn Helfer von der Firma Haydt aus Aulendorf erhofft. Diese aber lieferte kostenlos 20 Lastwagen-Ladungen. Dadurch haben die 14- bis 19-Jährigen aber auch mehr Möglichkeiten, den Park abwechslungsreich auszubauen.

Seit Herbst opfern zehn junge Männer einen Großteil ihrer Freizeit, um den Bikepark in Schuss zu bringen: „Wir verbringen vier bis fünf Abende pro Woche im Park, jeweils zwei bis drei Stunden“, sagt Mathias.

Mit einem Radlader haben sie die Erde zunächst auf das Gelände gefahren und grob verteilt. Anschließend schoben die Biker die Erde in mühevoller Kleinarbeit zurecht und klopfen sie mit Schaufeln und per Hand fest. Erst kürzlich haben die Jungs zudem eine Rampe installiert. „Bis nach dem Camp wollen wir den

Bikepark für alle befahrbar und zugänglich machen“, berichtet der Abteilungs vorsitzende. Bereits jetzt gebe es dort einiges zum Ausprobieren: „Wir haben eine Wellenbahn gebaut, auf der man nur durch Bewegungen des Körpers vorankommt, ganz ohne zu treten“, nennt Mathias ein Beispiel. Doch er ergänzt: „So ein Park ist eh nie fertig.“

Jugendliche Helfer gesucht

Das „Shape and Ride Camp“ richtet sich an motivierte Mountainbiker zwischen zehn und 18 Jahren. Am ersten Tag möchten die Veranstalter zusammen mit den Teilnehmern die Strecken des Bikeparks „shapen“, also glätten und verbessern.

Dabei lernen die Teilnehmer Tipps und Tricks zum Bauen einer Mountainbikestrecke. „Zum Fahren gehört auch Schaufeln“, sagt Mathias. Zwischendurch können die Teilnehmer die Strecke natürlich auch befahren. Der zweite Tag besteht dann hauptsächlich aus gemeinsamem Biken und dem Lernen mit- und

voneinander. Die Teilnehmer bekommen von den Veranstaltern Tipps zur Fahrtechnik und zu ihren Bikes. Mittags entspannt sich die Gruppe beim gemeinsamen Grillen.

Die Teilnahme am Camp ist kostenlos. Nur für Grillgut und Getränke verlangen die Veranstalter einen Unkostenbeitrag: RMSV-Mitglieder zahlen zehn, Nicht-Mitglieder 15 Euro. 20 Teilnehmer können mitmachen, es sind noch einige Plätze frei.

Wer am „Shape and Ride Camp“ teilnehmen will, kann sich **online anmelden**. Auf der Facebookseite „Bikepark Bad Schussenried“ und auf

» www.rmsv.jimdo.com können Interessierte einen Teilnahmebogen ausfüllen. Der Bikepark Bad Schussenried hat jeden Tag geöffnet. Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Wer reinschnuppern möchte, kann sich per Mail anmelden bei

» florian.mathias@web.de